

Anerkennung muss auch den neuen Lieferungen gezollt werden. Hoffentlich ist die Subskription genügend, um das schöne Werk zu Ende zu führen.

Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

- R. W. Huber: Försenad morkulla (Tidskr. f. Jäg. och Fisk. XV, Seite 3),
Waldschnepfe am 11. November in der Nähe von Borgå.
- L. Segerstråle: Lafskrikan. (Ebenda Seite 5.)
Mehrere Unglückshäher in der Nähe von Borgå beobachtet.
- A. W. Granitz: Drillsnäppan som rusakka-jägare, (Ebenda Seite 5.)
Actitis hypoleucos wird in einigen Gegenden Finlands als Haustier zum Vertilgen der Russen gehalten.
- Kungl. Maj:ts nådiga kungörelse angående skydd åt för landtbruket nyttiga fåglar. (Svensk Jägaref. Nya Tidsk. XLV. Seite 152.)
Das Schwedische Vogelschutz-Gesetz vom 27. März 1907.
- Kungl. Maj:ts nådiga kungörelse i fråga om förbud mot jagd efter änder af andra slag än dykänder inom Blekinge län. (Ebenda Seite 157.)
Verbot für Blekinge, andere Enten als Tauchenten zu schiessen in der Zeit vom 1. Januar bis 19. Juli und vom 1.—31. Dezember.
- Kungl. domänstyrelsens kungörelse angående fridlysningstid för vissa djurslag. (Ebenda Seite 157.)
Schutzgesetz für Säugetiere und eine grosse Anzahl Vögel. Merkwürdigerweise befinden sich unter den geschützten Vögeln auch Tinamu und amerikanische Wachtel.
- Gustav Tjäder: Starar in Lappland. (Ebenda Seite 165.)
Stare als Brutvogel in Lappland.
- W. Gustafson: „Gökägge“ i gräsandbo. (Ebenda Seite 165.)
Ein angebliches Kuckucksei im Stockentennest, das sich als Spurei herausstellt.
- H. Hesse: Ueber den inneren knöchernen Bau des Vogelschnabels. (Journal für Ornithologie LV., Seite 185.)
Durch zwei Tafeln und zahlreiche Holzschnitte geschmückte anatomisch-morphologische Studien.
- J. Gengler: Ein Versuch, den Goldammer nach der Färbung gewisser Gefiederpartien in geographische Gruppen einzuteilen. (Ebenda Seite 249.)
Scheidet den europäischen Goldammer nach der Färbung des Kinns, der Kehle, des Kopfes und der Brust, sowie des Nackens und der Brustbänder und der Fleckung der Körperseite in fünf geographische Gruppen.
- M. Hagedefeldt: Zugdaten zur Vogelwelt der Insel Sylt. (Ebenda Seite 313.)
- S. A. Buturlin: Die paläarktischen Formen von *Syrnium Savig.* (Ebenda Seite 332.)
Genauere Untersuchung mit Bestimmungstabelle.

- Alexander König: Die Falconiden Aegyptens. (Ebenda Seite 391.)
Behandelt neun Adler, Habicht, Sperber, Turmfalke, Rötelfalke, Rotfussfalke, Zwergfalke, Baumfalke, Blaufalke, Wanderfalke, Berberfalke, Babylonfalke.
- Fr. Dietrich: Ein Besuch der Gooseinseln im Eisfjord bei Spitzbergen. (Zeitschrift für Oologie und Ornithologie, XVI., S. 129.)
Zahlreiche Eiermaße.
- O. Ottosson: Ueber die Eier der Rosenmöve *Rodoshetia rosea* (Macg.) (Ebenda Seite 131.)
Beschreibung einer Anzahl Eier aus Kolyma.
- Rüdiger sen: Vom Schreiadlerhorst. (Ebenda Seite 133.)
Beschreibung zweier Gelege vom Mai 1904 und 1906.
- Leo Neumann: Ueber die Brutzeit des gemeinen Kranichs in Westpreussen. (Ebenda Seite 139.)
Gibt an, dass er in den ersten Maitagen schon junge Kraniche gefunden hat und im April Gelege. Die April-Gelege stammen aus regulierbaren Sümpfen, die Mai-Gelege aus eingeschlossenen Sümpfen.
- Alexander Bau: Ein bemerkenswertes Nest vom Zwergfliegen-schnäpper. (Ebenda Seite 153.)
Das Nest stand in einem Dachgiebel auf einem breiten Querbalken hinter einem dünneren senkrechten Balken und zeigte bemerkenswerten Bau.
- Ludwig Schuster: Brutbericht für das Jahr 1906. (Ebenda Seite 155.)
- H. Goebel: Ueber Eiderenteneier. (Ebenda Seite 158.)
Erklärt die Reysche Grössenangabe von *Somateria mollissima* und *Somateria spectabilis* für unrichtig und gibt eine Anzahl Maße.
- Hermann Grote: Oologie und Vogelschutz. (Zeitschrift für Oologie und Ornithologie, XVII., Seite 1.)
Empfiehlt die Schonung der Eier einiger Vogelarten.
- Ernst Fältgen: Ei im Ei. (Ebenda Seite 2.)
Schildert zwei Eier, die ein vollständiges Ei enthielten.
- Alexander Bau: Notizen zur Brutzeit des grauen Kranichs in der Mark. (Ebenda Seite 4.)
Erklärt die Angabe, dass die Hauptbrutzeit der Mai sei, auf Grund seiner Beobachtungen für falsch und nimmt die zweite Aprilhälfte als Hauptbrutzeit an.
- Leo von Boxberger: Ueber Girlitzeier. (Ebenda Seite 6.)
- Erwin Detmers: Heldentaten eines Reiher. (Ebenda Seite 9.)
Schildert einen zahmen Reiher, der Hunde, Menschen und Raubvögel angriff.
- Robert Ritter v. Dombrowski: Beiträge zum Fortpflanzungs-geschäft von *Bubo maximus* (L.) (Ebenda Seite 17.)
Beobachtungen in Rumänien.
- Leo von Boxberger: Ueber isländische Vögel und Eier. (Ebenda Seite 19.)
- H. Reeker: Doppelte Hühnereier. (Ebenda Seite 20.)
Schildert das Zustandekommen der Doppeleier.
- Paul Wemer: Ueber Gelege des grünfüssigen Teichhuhns, *Gallinula chloropus* (L.). (Ebenda Seite 22.)

- Alexander Bau: Goldammer brütet dreimal auf derselben Stelle. (Ebenda Seite 24.)
- C. Ost: Ueber Waldkauzeier. (Ebenda Seite 26.)
- Otto Boerner: Bemerkenswertes aus der letzten Brutsaison. (Ebenda Seite 36.)
Sylvia sylvia, *Lanius collurio*, *Tinnunculus tinnunculus*, *Anorthura troglodytes*,
Phylloscopus trochilus, *Erithacus cyaneeculus*.
- M. Haun: Nachrichten aus Posen. (Ebenda Seite 38.)
 Frühes Brüten des Fischreihers und des Kranichs. Eine frühe Kranichbrut. Gelegezahl des Kirschkernbeissers. Niedriger Neststand des Kleibers. Das Nest der Haubenlerche. Sonderbarer Stand eines Zaunkönignestes.
- Rich. Heyder: Eine Veränderung der Meiseneier durch die Bebrütung. (Ebenda Seite 42.)
 Die Eier erhalten durch die Bebrütung einen feinen rauchgrauen Ueberzug.
- B. Hantzsch: Eine Veränderung der Meiseneier durch die Bebrütung. (Ebenda Seite 58.)
 Der von Heyder erwähnte Ueberzug dürfte nur Unreinigkeit sein.
- H. Fischer-Sigwart: Der Girlitz in der Schweiz. (Mitteilungen über die Vogelwelt, VII., Seite 17.)
 Mitteilung über Ankunft, Gesang und Fortpflanzungsgeschäft.
- Hans Sammereyer-Obdach: Der Raubvogelschutz vom Standpunkt des praktischen Jägers, des Idealisten und Natur-Aesthetikers. (Ebenda Seite 20.)
 Verwirft den utilitaristischen Stand als Jäger und tritt für den Schutz auch sogen. schädlicher Raubvögel ein.
- Ludwig Siegel: Der Wendehals und der Obstbau. (Ebenda Seite 21.)
 Beleuchtet den Nutzen des Wendehalses.
- Hugo Felsenberg: Winterleben in der Vogelwelt. (Ebenda Seite 29.)
- J. Rössner: Leben und Treiben des Hausrotschwänzchens. (Ebenda Seite 45.)
- Eugen Donner: Ornithologisches aus Kärnten. (Ebenda Seite 50.)
 Mitteilungen über Beobachtungen während eines Sommeraufenthalts.
- Eugen Donner: Ornithologisches von meinen Ausflügen. (Ebenda Seite 58.)
 Tagebuchnotizen von Ende Juni bis Anfang September.
- Ludwig Siegel: Zur Bekämpfung der Schädlinge der Land- und Forstwirtschaft mit Gift. (Ebenda Seite 60.)
 Weist auf die Opfer in der Vogelwelt hin, die durch Verwendung von Strychnin, Kupfervitriol und anderen Giften bewirkt werden.
- Ludwig Siegel: Die Haubenmeise (*Parus cristatus*) und die Lerchenminirmotte (*Tinea larinella*). (Ebenda Seite 61.)
 Die Haubenmeise verzehrt mit Vorliebe die Lerchenminirmotte, die sie jedoch nicht mit Erfolg bekämpfen kann.
- Kurt Loos: Natur und Kunstdenkmal. (Ebenda Seite 70.)
 Fordert zur Schonung seltener Pflanzen und Tiere auf.

- Karl Berger: Sumpfmehschens Wohnung. (Ebenda Seite 73.)
Mittelungen über das Fortpflanzungsgeschäft der Sumpfmehse.
- Christoph Biedermann: Wieder einmal der grüne Tisch. (Ebenda Seite 75.)
Polemisiert gegen eine Verfügung der Kreisregierung der Oberpfalz, die seiner Ansicht nach die Wissenschaft schädigt.
- Ph. Wehrhalm: Die Schwalbe. (Ebenda Seite 76.)
Plauderei.
- Gustav Stoll: Das Liebeswerben der Vögel. (Ebenda Seite 88.)
- Curt Floericke: Aus meiner Vogelstube. (Ebenda Seite 102.)
Mitteilung über den rotrückigen Würger.
- Erwin Detmers: Die Jagd mit dem Fischreiher. (Ebenda Seite 105.)
Berichtet über den geglückten Versuch, den Fischreiher zum Fischen abzurichten.
- W. Redhardt: Die Verminderung der Vögel und die fortschreitende Kultur. (Ebenda Seite 107.)
- J. Moesmang: Katzen und Singvögel. (Augsburger Abendzeitung, Juli 1907.)
Spricht sich gegen das Katzenhalten aus.
- O. Kleinschmidt: Zum Wanderfalkenzug im Winter 1906/1907. (Falco, III., Seite 3.)
Berichtet über die Erbeutung eines *Falco peregrinus leucogenys* und fordert zum Studium der geographischen und individuellen Verschiedenheiten der nördlichen und östlichen Wanderfalken auf.
- R. Thielemann: Vom Wanderfalken in der Grosstadt. (Ebenda Seite 4.)
Berichtet über das Treiben eines Wanderfalken in Königsberg.
- O. Kleinschmidt: Flückigers Sammelreise in Algerien. III. Die Haubenlerche. (Ebenda Seite 8.)
- C. Hilgert: Wie hält der fliegende Raubvogel seine Beine. (Ebenda Seite 22.)
Der fliegende Raubvogel hält seine Beine nach hinten.
- R. Schaber: Ein Seeadler im Thüringer Wald. (Ebenda Seite 29.)
Den 31. Oktober 1892 bei Gotha geschossen.
- Emil Rzehak: Beobachtung über *Strix Flammea* als Waldvogel. (Ebenda Seite 31.)
- O. Kleinschmidt: Die deutschen Wanderfalken. (Ebenda Seite 37.)
Fordert zur genauen Erforschung des Wanderfalken auf.
- O. Kleinschmidt: Ein interessantes Brutpaar von *Strix Flammea*. (Ebenda Seite 38.)
Weisses Weibchen mit normal gefärbtem Männchen abgebildet auf einer Tafel.
- Eugen Donner: Das Ende eines Sperbers. (Ebenda Seite 40.)
Ein mit der Leimrute gefangener Sperber ging über Nacht ein.
- O. Kleinschmidt: Beobachtungen über Sperber. (Ebenda Seite 42.)
3 interessante Beobachtungen.

J. Thienemann: VI. Jahresbericht (1906) der Vogelwarte Rossitten der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft. (Journal für Ornithologie, LV., Seite 481.)

Biologische Beobachtungen, Vogelzugsversuch. Praktische Versuche zur Erforschung der Schnelligkeit des Vogelzugs.

Alexander König: Die Falconiden Aegyptens. (Ebenda Seite 449.)

Buteo vulgaris, *Buteo desertorum*, *Buteo ferox*, *Pernis apivorus*, *Elanus caeruleus*, *Milvus aegyptius*, *Circus cyaneus*, *Circus cineraceus*, *Circus Swainsonii*.

Eugen Donner: Die Mauser des Baumfalcken. (*Falco subbuteo*.) (Ebenda Seite 583.)

Gibt genaue Beobachtungen bezw. des Federwechsels eines gefangenen Baumfalcken.

Henrici: *Nycticorax nycticorax* (L.), Brutvogel in Westpreussen. (Ebenda Seite 616.)

Entdeckte auf dem Drausen-See eine kleine Kolonie des Nachtreihers.

Franz Zdobnicky: Das Winterleben unserer Corviden (insbesondere von *Corvus frugileus* L.) in der weiteren Umgebung Brünns. (Mitteil. d. Kom. z. naturw. Durchforsch. Mährens. Zool. Abteil. Nr. 9.)

Franz Zdobnicky: Ergebnisse von Frühjahrsbeobachtungen aus der Umgebung von Muschau (1907). (Ebenda No. 11.)

Biologische und museologische Mitteilungen. *Cerchneis cenchris* in steter Abnahme begriffen.

Franz und Wenzel Zdobnicky: Weitere Magenuntersuchungen III. Folge. (VII. Bericht d. Lehrerklubs f. Naturk. i. Brünn, Seite 76.)

Magenuntersuchungen, Gewölluntersuchungen und Beobachtungen über fressende Vögel in der Natur.

Franz Zdobnicky: Weitere Mitteilungen über Brünner Tauben. (Ebenda Seite 72.)

Ist der Ansicht, dass die verwildernde Haustaube sich im Laufe der Zeit immermehr der Urform *Columba livia* wieder nähert und gibt die Beschreibung einer Anzahl Eier und Dunenjungen.

Otto Herman: The food of birds. (From the Proceedings of the IV. International Ornithological-Congress 1905, Seite 630.)

Auszug aus der Arbeit desselben Verfassers in der Aquila, 11. Jahrg.

Carl Soffel: *Sturnus vulgaris* L. am Neste. (Zool. Beobachter, XLVIII., Seite 295.)

Besondere Beobachtungen über die Nahrung.

H. Fischer-Sigwart: Das Storchnest auf dem Chordache in Zofingen (Kanton Aargau) im Jahre 1906, nebst Zutaten. 12. Jahrgang der Chronik. (Ebenda Seite 298.)

Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen: Ornithologische Kollektaneen aus Oesterreich-Ungarn. (Ebenda Seite 333.)

Hugo Otto: Die Turteltaube. (Ebenda Seite 351.)

Biologische Mitteilungen.

- Karl Bertram: Von den Behemmern. (Pfälzische Heimatkunde II, Seite 89.)
Beschreibung des Bergfinken und seiner Jagd, die durch Verordnung vom 15. Nov. 1889 in Bayern erlaubt ist.
- Karl Bertram: Das Vorkommen der Rauchschalbe und der Hauschalbe in der Pfalz. (Ebenda III, Nr. 10.)
Verfasser hält die Abnahme der Schwalben nur für eine lokale. Er weist das Vorkommen und die Zu- und Abnahme beider Schwalbenarten in der Pfalz genau nach.
- R. Snouckaert van Schauburg: Ueber das Vorkommen von *Ruticilla titys* (Scop.) in Holland. (Falco, III., Seite 69.)
Der Hausrotschwanz ist vor einem Jahrhundert ein ziemlich unbekannter Vogel in Holland gewesen, breitet sich seitdem in westlicher und nördlicher Richtung immer mehr aus, auch als Brutvogel.
- F. Tischler: *Parus Salicarius borealis* (Selys) als ostpreussischer Brutvogel. (Ebenda Seite 72.)
Biologische Notizen aus der Gegend von Bartenstein.
- O. Kleinschmidt: Eine Exkursion nach *Parus Salicarius rhenanus*. (Ebenda Seite 80.)
- O. Kleinschmidt: Neuere Literatur über *Parus Salicarius*. (Ebenda Seite 85.)
Formen der Schweiz und Formen Englands.
- H. Goebel: Ueber die Eier der europäischen *Colymbus*arten. (Zeitschrift für Oologie und Ornithologie, XVII., Seite 66.)
Maßangaben.
- H. Hocke: Ueber Steppenhuhneier. (Ebenda Seite 72.)
Genau Beschreibung.
- Karl Berger: Eingemauerte Eier. (Ebenda Seite 75.)
Ethnologische Skizze.
- Hermann Grote: Ueber einen Horstplatz von *Bubo bubo* L. im Harz. (Ebenda Seite 81.)
Bericht über den Horst eines Uhus bei Meisdorf im unteren Selketal, zu ebener Erde unter überhängendem Gestein.
- H. Hocke: Asiatische Kükükseier. (Ebenda Seite 84.)
19 Kükükseier mit ihren Nesteiern genau beschrieben.
- Erwin Detmers: Reiher zur Paarungszeit. (Ebenda Seite 88.)
Schildert das Verhalten des Reiher zur Paarungszeit. Der Reiher wird schon mit Ende seines ersten Lebensjahres fortpflanzungsfähig.
- Karl Berger: Die Anfänge der technischen Verwertung des Vogeleies. (Ebenda Seite 90.)
Ethnologische Skizze.
- H. Hocke: Ueber abnorme Färbungen gewisser Vogeleier. (Ebenda Seite 102.)
Skizze über Erythrismus und Albinismus.
- Georg August Grote: *Emberiza citrinella*. (Ebenda Seite 104.)
- Erwin Detmers: Austernfischer und Schmarotzerraubmöven auf dem Zuge. (Ebenda Seite 113)

- Ludwig Schuster: Eier und Nest des Girlitzes. (Ebenda Seite 114.)
- M. Haun: Nachrichten aus Posen. (Ebenda Seite 124.)
 Oologische Mitteilungen über *Ardea cinerea*, *Falco peregrinus*, *Buteo buteo*, *Astur palumbarius*.
- H. Fischer-Sigwart: Die Felsenschwalbe in der Schweiz. (Ornithol. Jahrb., XVIII., Seite 123.)
 Biographische Notizen nebst Ankunfts- und Abzugsdaten.
- Hermann Löns: Der Uhu in Nordwest-Deutschland. (Ebenda Seite 134.)
 In Hannover horstet der Uhu nirgends mehr, auch in den Nachbargebieten scheint er verschwunden zu sein.
- J. Gengler: Zur Invasion des rotköpfigen Würgers bei Mainz 1906 von Wilhelm Schuster. (Ebenda Seite 139.)
 Erklärt den rotköpfigen Würger schon länger als Brutvogel.
- O. Kleinschmidt: Invasion des rotköpfigen Würgers bei Mainz? (Ebenda Seite 140.)
 Hat den rotköpfigen Würger schon 1904/05 in der Nähe von Mainz beobachtet und besitzt Bälge und Gelege von früheren Jahren.
- Knotek: Zum Zuge des Seidenschwauzes in Obersteier im Winter 1903/04. (Ebenda Seite 141.)
 Phänologische Notizen.
- Ludwig Schuster: Ueber das Zuruhegehen der Spechte und über Spechthöhlen. (Ebenda Seite 147.)
 Eine feste Regel über das Schlafengehen der Spechte lässt sich nicht aufstellen. Bei Grünspechthöhlen ist das Eingangslöcher nach des Vorfassers Behauptung weder zirkelrund noch in der Grösse so konstant wie v. Berlepsch angibt.
- Hermann Grote: Ornithologische Plaudereien. (Natur und Haus, XV., Seite 155.)
 Mitteilungen über Zwergfliegenschnäpper, Podena-Rohrsänger, mehrere singende Käfigvögel und den Kuckuck.
- M. Willerer: Die Stare. (Ebenda Seite 158.)
- Rudolf Hermann: Ein Amselnest im Weihnachtsbaum. (Ebenda Seite 89.)
 Nest auf einem auf dem Ba'kon stehenden Baum.
- Friedr. Schwabe: Zur Vogelschutzfrage. (Ebenda Seite 218.)
 Tritt warm für den Vogelschutz ein.
- Ludwig Schloss: Verminderung der Wachteln. (Ebenda Seite 249.)
 Ist der Ansicht, dass die Wachtel durch das Ueberhandnehmen der Reophühner direkt oder indirekt in ihrem Bestande zurückgedrängt wird.
- G. Säemann: Ueber Vogelkäfige. (Ebenda Seite 268.)
 Empfiehlt Kistenkäfige.
- Leo v. Boxberger: Wie schützt der Vogel sein Nest. (Ebenda Seite 299.)
 Anpassung, Unzugänglichkeit, Bedecken mit Dornen usw.
- Olt: Ursachen der periodischen Taubheit des balzenden Auerhahns. (St. Hubertus XXV., Seite 156.)
 Polemisiert gegen die Wurmsche Ansicht, dass die Schwellfallen und der Ohrfortsatz des Unterkiefers, der den Gehörgang komprimiert die Ursachen der Taubheit des balzenden Auerhahns seien, sondern hält eine pneumatische Tasche für die Ursache.

- Hermann Loens: Unsere Brutschneffe. (Ebenda Seite 170.)
Tritt für weidgerechte Behandlung der Schneffe ein.
- W. Wurm: Waldhühner-Irrfahrten. (Ebenda Seite 177.)
- Hydeking: Eine zahme Waldschneffe. (Ebenda Seite 191.)
Aufgezogene junge Waldschneffe, die frei umherläuft.
- A. Bütow: Verlassene Gelege und verlegte Eier. (Ebenda Seite 201.)
- W. Wurm: Ursachen der periodischen Taubheit des balzenden Auerhahns. (Ebenda Seite 195.)
Bleibt gegenüber Olt auf seiner fast allgemein anerkannten Ansicht bestehen.
- Olt: Zur Frage der periodischen Taubheit des balzenden Auerhahns. (Ebenda Seite 204.)
Polemik gegen Wurm.
- M. Behr: Auf den Werdern an der Ostsee. (Ebenda Seite 251.)
Durch Photographien der Nester der Flusseeeschwalbe, des Kampfhahns, der Silbermöve, der Krick- und Tafelente, der Lachmöve und der Küstenseeschwalbe illustrierte Skizze.
- Carl Weiss: Eierdiebe. (Ebenda Seite 268.)
- Gustav Caster: Bericht über das Ergebnis meiner diesjährigen Bitte an alle Schnepfenjäger. (Ebenda Seite 280.)
- J. Olt: Auerhahntaubheit. (Ebenda Seite 298.)
Will durch eine Zeichnung und daraus gezogene Schlüsse die Wurmsche Ansicht über die Entstehung der Auerhahntaubheit widerlegen.
- Georg Krause: Der Kormoran. (Ebenda Seite 308.)
Tritt für die Schonung des Kormorans ein.
- Hermann Löns: Wachtelschlag. (Ebenda Seite 319.)
- W. Terrich: Kormoran-Insel und Reiher-Kolonie. (Ebenda Seite 385.)
- Hermann Löns: Anpassungsfähige Vögel. (Ebenda Seite 399.)
Weist darauf hin, dass viele Vögel, die im Zunehmen begriffen sind, von Jahr zu Jahr in grösserer Anzahl überwintern.
- Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen: Berichtigung zu Wilhelm Schusters: Ab- und Zunahme der einheimischen Vögel. (Zoologischer Beobachter, XLVIII., Seite 251.)
Weist Schuster verschiedene Unrichtigkeiten in der Wiedergabe seiner (Tschusis) Angaben nach.
- H. Löns: Das Schottische Moorhuhn in Hannover. (Deutsche Jägerzeitung, XLIX., Seite 251.)
Bericht über das Fehlschlagen der Ansiedlungsversuche.
- E. Riedmayer: Zur Raubvogelfrage. (Ebenda Seite 199.)
Will den Bussard, den er in der Herbstzeit für einen intensiven Schädling der Jagd hält, in Schranken gehalten sehen.
- H. Löns: Die Stockente als Felsenbrüter. (Ebenda XLVIII., Seite 771.)
Bei Lodenwerder brüten Stockenten an den steilen Felsenufnern.
- Paul Leverkühn: The Correspondence of Professor Naumann. (Proceedings IV. Internat. Ornith. Congr. 1905. Seite 157.)
Vorlage der ornithologischen Correspondenz Naumanns, die Leverkühn im Nachtragsband zum neuen Naumann veröffentlichen wollte.

Hon. Walter Rothschild: On extinct and vanishing birds.
(Ebenda Seite 191.)

Liste der ausgestorbenen und auszusterben drohenden Vögel der Erde.

Paul Leverkühn: Kaiseradler und Aasgeier am Horst. (Ebenda Seite 218).

Hochinteressante biologische Beobachtungen.

J. Lewis Bonhote: Some notes on the hybridising of ducks.
(Ebenda Seite 235.)

Berichte über Experimente mit *Anas boschas*, *A. poecilorhyncha*, *A. superciliosa*, *Anas meyeri* und *Dofila acuta* mit schönen Bunttafeln.

Hans Freiherr von Berlepsch: Schlussstein zur Literatur über *Erithacus cairii*. (Ebenda Seite 460.)

E. cairii ist die Jugendform von *E. tyts*.

Satzungen des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt e. V.

§ 1.

Der Verein führt den Namen: „Deutscher Verein zum Schutze der Vogelwelt“. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und hat seinen Sitz in Merseburg.

§ 2.

Zweck des Vereins ist: Förderung der Vogelkunde, Hegung der nützlichen oder harmlosen Vogelarten, Schutz der gesamten heimischen Vogelwelt vor jeder nicht gerechtfertigten Verfolgung, sowie Hebung der Zucht und der Pflege der Park-, Haus- und Zimmervögel.

§ 3.

Der Verein wird, um obigen Zweck zu erreichen, zweckentsprechende Schriften veröffentlichen und nach Bedürfnis Versammlungen abhalten.

Der Verein behält sich ausserdem vor, Züchtungsversuche zu unterstützen, sowie hervorragende Züchtungserfolge und ausgezeichnete Leistungen auf dem Gebiete der Vogelpflege und des Vogelschutzes durch Ehrengaben anzuerkennen.

Auch Ausstellungen können vom Verein veranstaltet werden.

§ 4.

Der Verein besteht aus:

1. Ehrenmitgliedern,
2. Ausserordentlichen und korrespondierenden,
3. Ordentlichen Mitgliedern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 85-93](#)